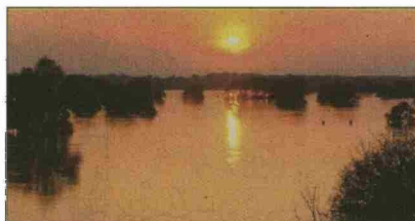




## Landschaft aus Seen

### Metrobasel-Forum

**BASEL (ama).** Im jüngsten Metrobasel-Forum war auch das Naherholungsgebiet Südeisass ein Thema. Das Projekt sieht für das Südeisass die Neunutzung der alten Kiesabbaugebiete für eine Seenlandschaft zwischen Freiburg, Mulhouse und Basel vor. Als einziger Elsässer saß der Bürgermeister von Sierentz, der gleichzeitig der dortigen Gebietskörperschaft vorsteht, mit auf dem Podium. Die fünf Minuten, die es aus der Basler Innenstadt heraus brauche, um in das landschaftlich aufzuwertende Eisass zu kommen, wollte er gerne bei Firmenchefs in Erinnerung rufen, die, so sie Arbeitsplätze mitbrächten, immer herzlich willkommen seien. Die Ideen zur Seenlandschaft fand auch er hübsch. Das allein könne aber niemandem ausreichen. Man arbeite trinational zusammen und wolle trinational wachsen: „Wir wollen nicht nur die grüne Lunge sein, sondern auch teilhaben am Rest.“ Wohlweislich hatte Belliard in sein Französisch auch einige Brocken Elsässisch eingeflochten und bediente zudem lächelnd das Klischee des vorrangig am Essen orientierten Franzosen. Die Schweiz verglich er ihrer Form entsprechend mit einem saftigen Kotelett und verlieh seiner Forderung nach Teilhabe Nachdruck: „Wir wollen nicht nur der trockene Knochen an diesem Kotelett sein!“



**Die Idee: Seen im Eisass** FOTO: DPA